

Beromünster aktuell

Gemeindeinfo

Bushof im Bifang: Nachgefragt bei Benedikt Elmiger, Projektleiter Bauen der Gemeinde Beromünster

Baustart des Bushofs im Frühjahr 2027

Mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten des Bifang Parks naht in Beromünster auch die Realisierung des Bushofs. Wann ist Baustart des 5,2-Millionen-Franken-Projekts, an dem sich der Kanton mit rund 2,5 Mio. Franken beteiligt? Benedikt Elmiger, Projektleiter Bauen, Abteilungsleiter Tiefbau der Gemeinde Beromünster, beantwortet diese und weitere Fragen zum neuen Bushof.

Wann ist Baustart des Bushofs, wie lange dauert die Bauzeit, beziehungsweise ab wann wird er betriebsbereit sein?

Mit dem Bau des neuen Bushofs soll im Frühjahr 2027 begonnen werden. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Sommer/Herbst 2028. Die Inbetriebnahme ist ebenfalls für diesen Zeitraum vorgesehen.

Der neue Busbetrieb bekommt eine weitere, eine fünfte Haltekante. Ist entsprechend auch eine neue Busverbindung oder -linie vorgesehen?

Mit der fünften Haltekante ist nicht automatisch eine neue Buslinie verbunden. Der neue Bushof entspricht den Anforderungen an eine regionale Verkehrsdrehscheibe gemäss der Konzeptstudie des Kantons Luzern und ist ein wichtiger Umsteigepunkt für die regionalen Busverbindungen. Mit dem Ausbau schaffen wir zusätzliche Kapazitäten und damit auch die notwendigen Voraussetzungen für einen möglichen zukünftigen Ausbau des Busangebots. Ob und wann zusätzliche Verbindungen oder Anpassungen des bestehenden Angebots umgesetzt werden, wird im Rahmen der jeweiligen Angebotsplanung des öffentlichen Verkehrs festgelegt.

Gibt es nebst der Haltekante baulich weitere Neuheiten, die für die Reisenden Vorteile haben?

Ja, der neue Bushof bringt neben der zusätzlichen Haltekante verschiedene Verbesserungen für die Reisenden. Ein wichtiger Aspekt ist dabei der hindernisfreie Ausbau. Die Haltestellen und die entsprechenden Zugänge werden so gestaltet, dass sie möglichst einfach und sicher genutzt werden können. Davon profitieren insbesondere Menschen mit eingeschränkter Mobilität, aber auch ältere Personen, Reisende mit Kinderwagen oder Personen mit Gepäck.

Darüber hinaus wird die gesamte Anlage übersichtlicher und sicherer gestaltet und die Umsteigebeziehungen werden verbessert. Der neue Bushof wird zudem gestalterisch in das Gesamtkonzept des Projekts Bifang Park integriert. Dadurch entsteht eine einheitliche Gestaltung, die sich gut ins Ortsbild einfügt. Ein weiterer Vorteil ist, dass verschiedene Infrastrukturen im Rahmen des Gesamtprojekts gemeinsam genutzt werden können. So lassen sich Synergien nutzen und die einzelnen Bereiche optimal aufeinander abstimmen. Insgesamt entsteht damit eine zeitgemässe und funktionale Verkehrsdrehscheibe, die sowohl den heutigen Anforderungen entspricht als auch genügend Spielraum für die zukünftige Entwicklung des öffentlichen Verkehrs bietet.

Der Busbetrieb wird bekanntlich auch während der Bauarbeiten aufrechterhalten. Dazu ist ein Provisorium auf dem heutigen öffentlichen Parkplatz bei der Landi notwendig. Werden die Busse unmittelbar mit Baubeginn dort verkehren?

Der Bau des provisorischen Bushofs ist von Anfang November bis Ende Dezember 2026 vorgesehen. Anschliessend sind noch die notwendigen Installations- und Vorbereitungsarbeiten für den Busbetrieb erforderlich, sodass die Inbetriebnahme voraussichtlich Anfang Februar 2027 erfolgen kann.



«Der Busbetrieb wird auch während der Bauarbeiten am neuen Bushof ohne Unterbruch weitergeführt», Benedikt Elmiger, Projektleiter Bauen der Gemeinde Beromünster, auf dem Gelände, wo das Bushof-Provisorium platziert wird. Bild: mars

Damit wird sichergestellt, dass der Busbetrieb auch während der Bauarbeiten am neuen Bushof ohne Unterbruch weitergeführt werden kann.

Wo stellt die Landi-Kundschaft während dieser Zeit ihr Auto ab?

Für die Organisation des provisorischen Busbetriebs wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft. Aufgrund der Lage und der bestehenden Infrastruktur hat sich der öffentliche Parkplatz bei der Landi als beste Lösung angeboten. Da die Landi direkt betroffen ist, wurde frühzeitig das Gespräch gesucht. Diese verliefen von Beginn an sehr konstruktiv und lösungsorientiert.

Während der Bauzeit werden bei der Sammelstelle zusätzliche Parkplätze für die Kundschaft der Landi beschriftet und zur Verfügung gestellt. Für die Zeit ab Baubeginn im November bis zur Fertigstellung des provisorischen Bushofs steht die Gemeinde und die Landi weiterhin in engem Austausch. Gemeinsam soll eine möglichst kundenfreundliche und praktikable Lösung für die gesamte Bauzeit sichergestellt werden.

Die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Landi ist dabei eine wichtige Voraussetzung, um die unterschiedlichen Bedürfnisse während der Bauphase bestmöglich aufeinander abzustimmen.

Zwischen der Landi und dem Parkplatz gibt es bekanntlich Durchgangsverkehr. Bleibt das auch mit dem Bushof-Provisorium so?

Ja, der Durchgangsverkehr bleibt auch während des Betriebs des provisorischen Bushofs möglich. Gleichzeitig konnten im Rahmen der Planung verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit umgesetzt werden.

Für die Aussenverkaufsflächen der Landi wurde ein alternativer Standort gefunden. Zudem wurde die Führung des Fuss- und Schulwegs angepasst. Dadurch konnte mehr Raum für eine übersichtliche Verkehrsführung geschaffen werden. Insgesamt wird die Situation für alle Verkehrsteilnehmenden übersichtlicher und sicherer gestaltet.

Wird nach der Bauzeit das heutige Regime wieder hergestellt?

Wie die Situation nach Abschluss der Bauarbeiten

Die Altstoffe, die bisher bei dieser Sammelstelle entsorgt werden konnten, können künftig bei der Sammelstelle Keller Beromünster AG oder bei einer anderen geeigneten Sammelstelle abgegeben werden. Damit bleiben die bisher angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten für die Bevölkerung grundsätzlich erhalten.

Die Aufhebung der bestehenden Sammelstelle steht im Zusammenhang mit dem Umfahrungsprojekt des Kantons, für welches ein grosser Teil dieser Fläche benötigt wird. Aus diesem Grund ist auch kein Provisorium vorgesehen.

Wie gut funktioniert die Zusammenarbeit zwischen all den verschiedenen Beteiligten?

Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut und ist von einem konstruktiven und lösungsorientierten Austausch geprägt. Bei einem Projekt dieser Grösse treffen unterschiedliche Interessen und Anforderungen aufeinander. Für uns als Gemeinde ist es deshalb wichtig, die verschiedenen Beteiligten frühzeitig einzubeziehen, zuzuhören und gemeinsam nach praktikablen Lösungen zu suchen. So konnten Lösungen entwickelt werden, die sowohl den Anforderungen des Projekts als auch den Bedürfnissen der weiteren Beteiligten Rechnung tragen.

Die Abstimmung mit dem Kanton, den beteiligten Verkehrsunternehmen, dem Verein Hindernisfreies Bauen Luzern und den weiteren Projektpartnern ist dabei ein gutes Beispiel. Durch die frühzeitige und koordinierte Zusammenarbeit können Synergien genutzt, Ressourcen sinnvoll eingesetzt und unnötige Doppelspurigkeiten vermieden werden.

Mein Ziel ist und bleibt es, die verschiedenen Projekte, die in unserer Gemeinde anstehen, vorausschauend aufeinander abzustimmen und dabei die bestmögliche Lösung für das Gesamtwohl der Gemeinde Beromünster zu erreichen.

Einladung zum Austausch mit der Gemeindepräsidentin



Treffen Sie sich zu einem Kafi mit der Gemeindepräsidentin Manuela Jost-Schmidiger und bringen Sie Ihr Anliegen mit.

An folgenden Daten nimmt sich die Gemeindepräsidentin Zeit für Ihr Anliegen:
Dienstag, 13. Oktober 2026, 16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 17. November 2026, 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte melden Sie sich vorgängig bei Adeline Meyer, Assistentin Verwaltungsleiter, Tel. 041 932 14 06 oder E-Mail: adeline.meyer@beromuenster.ch, um einen Termin zu vereinbaren.

Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

Informationen Abstimmungen 27. September 2026

Am Sonntag, 27. September 2026, finden folgende Abstimmungen statt:

- Eidgenössische Volksabstimmungen über:*
- Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»
 - Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)»

- Kantonale Volksabstimmungen über:*
- Volksinitiative «Gegen Fan-Gewalt» und Gegenentwurf
 - Referendumsabstimmung über die Änderung des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes
 - Weiterentwicklung Standortförderung, Änderung des Gesetztes über die Wirtschaftsförderung und die Regionalpolitik
 - Sonderkredit zur Erweiterung und Umnutzung der Kantonsschule Reussbühl

Die Abstimmungsunterlagen wurden an alle Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster zugestellt. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Ansonsten ist Ihre Stimmabgabe ungültig. Die Stimmzettel müssen in das grüne

Stimm- und Wahlcouvert gelegt werden. Dieses kommt mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis in das graue Rücksendecouvert. Bitte beachten Sie, dass das Urnenbüro bis 11.00 Uhr geöffnet hat. Später eintreffende Couverts können für die Resultatermittlung nicht mehr berücksichtigt werden. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster werden herzlich eingeladen, an den Abstimmungen teilzunehmen. Zögern Sie nicht, bei Fragen die Gemeindeverwaltung unter 041 932 14 14 zu kontaktieren.

Prämienverbilligung 2027

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2027 ihren Wohnsitz im Kanton Luzern haben, obligatorisch krankenversichert sind und in bescheidenen finanziellen Verhältnissen leben. Massgebend sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am **1. November 2026**.

Vorgehen

Bisherige Bezüger erhalten von der WAS Ausgleichskasse entweder ein bereits ausgefülltes Anmeldeformular per Post oder einen AnmeldeLink per E-Mail. Eine Anmeldung pro Haushalt genügt. Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung **bis**

Jahrgang 2002 werden automatisch berücksichtigt. Junge Erwachsene der **Jahrgänge 2002 bis 2008 in Ausbildung** werden zusammen mit den Eltern berechnet, sofern sie am Stichtag (**1. November 2026**) im elterlichen Haushalt wohnen. Wer nicht in Ausbildung ist oder einen eigenen Haushalt führt, muss sich selbst anmelden. Neue Bezüger können das Gesuch online unter www.was-luzern.ch/ipv einreichen. Auf Wunsch unterstützt die AHV-Zweigstelle Beromünster bei der Anmeldung (041 932 14 14 / info@beromuenster.ch).

Anmeldefrist

Die Anmeldung für die **Prämienverbilligung 2027** muss bis **spätestens 31. Oktober 2026** erfolgen. Bei einer späteren Anmeldung beginnt der Anspruch erst im Monat nach der Anmeldung.

Auszahlung

Die Prämienverbilligung wird direkt an die Krankenkasse überwiesen und von den Prämienrechnungen abgezogen. Dadurch reduziert sich die monatliche Prämienbelastung.

Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Durch das Herausragen von überhängenden Ästen,

Sträuchern, Hecken und anderen Pflanzen (auch Bodendecker) auf die Trottoirs und Strassen wird die Übersicht beeinträchtigt und/oder die Strassen- und Trottoirbenützenden werden behindert. Dies birgt grosse Gefahren und kann zu Unfällen führen. Gleichzeitig wird der Winterdienst erschwert. Die betroffenen Grundeigentümer und Gartenbesitzer sind gesetzlich verpflichtet, ihre Pflanzen entlang von Strassen und Trottoirs aus Sicherheitsgründen ausreichend zurückzuschneiden. Die Gemeinde fordert hiermit alle Betroffenen auf, diese Rückschneidearbeiten umgehend auszuführen oder in Auftrag zu geben. Grössere Mengen der entsprechenden Gartenabfälle (Astmaterial) sind direkt nach Hasenhüsen, auf den Lagerplatz der Hawisa zu liefern und es ist ein Lieferschein auszufüllen. Innerhalb der Sichtzonen ist die freie Sicht zu gewährleisten. Wird diese Pflicht unterlassen, werden die Rückschneidearbeiten auf Kosten der Grundeigentümer durch die Strassenverwaltungsbehörde veranlasst. Wir bitten die Betroffenen, diese Anordnung zu befolgen und danken im Voraus für die Zusammenarbeit. Bei Fragen oder Unklarheiten im Zusammenhang mit dem Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Beromünster.

Checkliste für Baugesuche

Welche Beilagen Ihr spezifisches Baugesuch bei der Eingabe braucht, erfahren Sie neu über die «Eingabenhilfe» des Kantons.

Bei der Eingabe eines Baugesuchs ist es gar nicht immer so einfach, zu wissen, welche Beilagen einzureichen sind. Die Dienststelle Raum und Wirtschaft des Kantons Luzern (rawi) hat darum auf ihrer Web-

site neu eine sogenannte Beilagenhilfe. Dies ist eine Art Checkliste und soll bei der Eingabe von Baugesuchen unterstützen. In drei Schritten erfahren Sie, welche Beilagen zum persönlichen Baugesuch eingereicht werden müssen. Die Beilagenhilfe der rawi ist auf der Webseite der Dienststelle Raum und Wirtschaft des Kantons Luzern unter «Baubewilligungen/Eingabenhilfe» auffindbar.

23. Juni 2026 – 7. September 2026

Baubewilligungen

Huwyler Michael, Sonnhangstrasse 20, 6205 Eich / Umbau 2. Obergeschoss zu Wohnungen und Anbau Balkon auf Grundstück Nrn. 98 und 99, Fläche 27 und 29, Beromünster

Muff Guido, Lindenstrasse 12, 6222 Gunzwil / Ersatz Ölheizung durch innen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 1210, Lindenstrasse 12, Gunzwil

Gemeinde Beromünster, Fläche 1, 6215 Beromünster / Erstellen Salzsilo auf Grundstück Nr. 459, Spielmatte 56, Gunzwil

Zimmermann-Schmitz Viviane und André, Nigelfälle, 6222 Gunzwil / Ersatzneubau Wohnhaus sowie Anschluss an die öffentliche Kanalisation auf Grundstück Nr. 1112, Nigelfälle, Gunzwil

Gemeinde Beromünster, Fläche 1, 6215 Beromünster / Ersatz Wanderwegbrücke auf Grundstück Nrn. 138, 304, 583 und 232, Schlifitobel, Beromünster

Jost-Muff René und Rebecca, Oberlehn 5, 6222 Gunzwil / Erstellen eines aussen aufgestellten Batteriespeichers auf Grundstück Nr. 1094, Oberlehn 5, Gunzwil

Zeier Peter, Rotbachhalde 9, 6222 Gunzwil / Erstellen Vordach bei der Eingangstüre und beim Balkon auf Grundstück Nr. 1232, Rotbachhalde 9, Gunzwil

Raiffeisenbank Beromünster Genossenschaft, Oberdorf 3, 6215 Beromünster / Planänderung: Grundrissanpassung und Firmentafel (beleuchtet) auf Grundstück Nr. 526, Herlisbergstrasse 2, Beromünster

Raiffeisenbank Beromünster Genossenschaft, Oberdorf 3, 6215 Beromünster / Planänderung: Erstellen Klimagerät auf Grundstück Nr. 526, Herlisbergstrasse 2, Beromünster

Hüsler Frei Christine und Hüsler Markus, Schuelgass 3a, 6215 Beromünster / Anbau Treppenhaus, Umnutzung Praxisräume zu Wohnen sowie Erweiterung Balkone (Gebäude Nr. 58) und Einbau einer Wohnung sowie Erstellen von Unterständen für Wohnmobile und Autos (Gebäude Nr. 58b) auf Grundstück Nr. 458, Ahornweg 6, Gunzwil

BRC Liegenschaften AG, Pilatusstrasse 1, 6003 Luzern / Provisorischer Lagerplatz auf Grundstück Nrn. 768 und 880 (Baurecht), Industriestrasse 18, Beromünster

Staat Luzern, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern / Ersatz Lüftungsgerät Mensa auf Grundstück Nr. 450, Am Sandhübel 12, Beromünster

Aeschlimann Ursus und Mario, Pilatusweg 4, 6222 Gunzwil / Aufstockung Einfamilienhaus, Anbau Treppenhaus, Versetzung Gartenhaus auf Grundstück Nr. 1388, Pilatusweg 4, Gunzwil

Wandeler Fabian, Waldi 5, 6222 Gunzwil / Umbau Milchviehstall zu Jungviehstall mit Laufhöfen, Ersatzneubau Befüll- und Waschplatz, Neubau Unterflur-Wasser- und Retentionstank, Erstellung Mistumschlagplatz und Ersatz Hochsilo auf Grundstück Nr. 1272, Waldi 5, Gunzwil

Kottmann Daniel, Maihusen 4, 6215 Beromünster / Neubau Werkstatt, Remise mit Kartoffellager, Erstellung Füll- und Waschplatz für Pflanzenschutzmittelspritzen, Überdachung Jauchesilo und Abbruch alte Remise/Spycher (Gebäude-Nr. 4b) sowie Vorplatzerweiterung mit Stützmauer, Umnutzung und Umbau Gebäude Nr. 4a auf Grundstück Nr. 260, Maihusen 4, Gunzwil

Winiger-Wey Petra und Roger, Winkelmatte 17, 6025 Neudorf / Ersatz Flügelfenster durch Schiebetüren sowie nachträgliches Baugesuch für Erstellen Garteneinfriedung auf Grundstück Nrn. 1208 und 1211, Winkelmatte 17, Neudorf.

Wicky Franz, Oezlige 11, 6215 Beromünster / Ersatz Ölheizung durch Erdwärmesonde auf Grundstück Nr. 39, Aargauerstrasse 1, Beromünster

Lischer-Portmann Andrea und Andreas, Baumgarten 5, 6222 Gunzwil / Erstellen Wärmepumpe für Schwimmbaden auf Grundstück Nr. 1583, Baumgarten 5, Gunzwil

Urs Schumacher AG, Steinbären 18, 6234 Triengen / Meldung Abbruch Mehrfamilienhaus nach Brand auf Grundstück Nr. 146, Under Brugg 5 und 7, Beromünster

Fussgängersicherheit im Ortszentrum Beromünster

Gemeinde und Kanton setzen Massnahmen zur weiteren Erhöhung der Fussgängersicherheit im Ortszentrum um.

Die Fussgängersicherheit ist der Gemeinde Beromünster ein wichtiges Anliegen. Wir prüfen deshalb laufend, wo Verbesserungen und zusätzliche Massnahmen möglich sind, und stehen dazu unter anderem im Austausch mit dem Kanton Luzern und der Luzerner Polizei.

Die neuen Massnahmen

Gerne informieren wir Sie über konkrete Massnahmen, die bereits beschlossen wurden oder sich derzeit in Umsetzung befinden:

- In den letzten Wochen wurde auf zahlreichen Quartierstrassen der Gemeinde Beromünster Tempo 30 eingeführt.
- Die von der Gemeinde beantragte Einführung von Tempo 30 im Fläche, in der Schuelgass und im Oberdorf wird derzeit durch den Kanton Luzern geprüft. Für die Prüfung des Gesuchs hat die Dienststelle vif ein verkehrstechnisches Gutachten in Auftrag gegeben. Der kantonale Entscheid wird im 1. Quartal 2027 erwartet.
- Im Oberdorf Beromünster wird die Dienststelle vif

im Oktober 2026 zudem zwei weitere Verkehrstafeln montieren (Signale 1.23 «Achtung Kinder» inkl. der Zusatztafel «Schule»). Damit soll der Bereich für alle Verkehrsteilnehmenden noch klarer als Schulzone erkennbar gemacht werden.

Gemeinsam Verantwortung tragen

Auch ein sicherer und gut eingeübter Schulweg trägt wesentlich zur Sicherheit der Kinder bei. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) empfiehlt Eltern, den Schulweg gemeinsam mit ihren Kindern zu üben, ihnen einen möglichst sicheren Weg zu zeigen und das richtige Verhalten im Strassenverkehr sowie an besonderen Gefahrenstellen zu besprechen. Die Gemeinde Beromünster stellt dafür Schulwegpläne mit empfohlenen Wegmöglichkeiten zur Verfügung. Diese wurden zum aktuellen Schulbeginn im Anzeiger Michelsamt veröffentlicht und sind auf der Website der Schule unter Downloads einsehbar. Die Sicherheit im Strassenverkehr ist eine gemeinsame Aufgabe. Mit den bestehenden und geplanten Massnahmen möchten wir als Gemeinde unseren Beitrag dazu leisten. Gleichzeitig helfen ein rücksichtsvolles Verhalten aller Verkehrsteilnehmenden sowie ein gut eingeübter Schulweg dabei, Risiken zu reduzieren.

Mitteilungen der Bürgerrechtskommission Beromünster

Folgende Personen haben das Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes der Gemeinde Beromünster gestellt und werden zu einem Einbürgerungsgespräch eingeladen:



Kerellaj Blerta

von Kosovo, wohnhaft in 6215 Beromünster, Dangelweg 10



Pekarek Marcel, Pekarek Sabine Annekathrin

von Deutschland, wohnhaft in 6222 Gunzwil, Spielmatte 6



Sie erfüllen die gesetzlichen Wohnsitzbedingungen. Alle Stimmberechtigten von Beromünster haben das Recht, innerhalb von 30 Tagen zu den publizierten Gesuchen Stellung zu nehmen. Die Eingabefrist läuft bis zum 17. Oktober 2026. Allfällige Hinweise sind in schriftlicher Form an die Präsidentin der Bürgerrechtskommission Susan Schärli, Rotbachmatt 1, 6215 Beromünster, oder an die Gemeinde Beromünster, Bürgerrechtskommission, Fläche 1, 6215 Beromünster einzureichen.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Beromünster hat an der Sitzung vom 20. August 2026 und der Klausurtagung vom 27. August 2026 u. a.

- das Budget 2027 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2027 bis 2032 verabschiedet.
- die Themen für die Gemeindeabstimmung vom 29. November 2026 sowie der Orientierungsversammlung vom 17. November 2026 beraten.
- den Rücktritt von Beatrice Blättler, Mitglied des Urnenbüros, genehmigt. Ihre Demission erfolgt während der Amtsdauer. Die Ortsparteien werden gebeten, für die Nachfolge Wahlvorschläge einzureichen. Die Ersatzwahl soll am 29. November 2026 stattfinden mit Eingang der Wahlvorschläge bis am 12. Oktober 2026.

Agenda

Sonntag, 27. September 2026
Eidg. Abstimmungen

Montag, 19. Oktober 2026
Vereinspräsidentenkonferenz

Mittwoch, 21. Oktober 2026
Seniorenanlass

Freitag, 6. November 2026
Neuzuzüger-Apéro

Dienstag, 17. November 2026
Orientierungsversammlung mit Verleihung des Innovations- und Förderpreises

Sonntag, 29. November 2026
Eidg. kantonale sowie kommunale Abstimmungen

Änderung im Betrieb der Badi Möischer

Neu gibt es zwei Aufgabenbereiche in der Badi Möischer und die Stelle Bademeisterin/Bademeister ist aktuell ausgeschrieben.

Auf die Saison 2027 wird die Badi Möischer neu organisiert werden, die Aufgaben Bademeister und Gastronomie werden zukünftig getrennt besetzt.

Unser aktueller Bademeister und Pächter der Badi Möischer, Rainer Suter, hat sich daher entschieden, seine Anstellung per Ende Saison 2026 zu beenden. Interessierte können sich ab sofort auf die offene Stelle der Bademeisterin, bzw. des Bademeisters bewerben. Die detaillierte Stellenanzeige ist auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet.



Die idyllisch gelegene Badi Möischer.

Bild: zvg

Papier- und Kartonsammlung wird per 1. Januar 2027 eingestellt

Die bisherige Papier- und Kartonsammlung wird im gesamten Gemeindegebiet per 1. Januar 2027 eingestellt. Die Nachfrage nach den Strassensammlungen ist in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen. Auch in anderen Gemeinden werden solche Sammlungen zunehmend aufgehoben.

Die Gemeinde setzt deshalb künftig mehr auf die

bestehenden zentralen Sammelstellen, welche die Bedürfnisse der Bevölkerung besser abdecken. Altpapier und Karton können ab 1. Januar 2027 bei der Sammelstelle Keller Beromünster AG oder bei einer anderen geeigneten Sammelstelle entsorgt werden.

Mit der Einstellung der Sammlung werden auch die bisherigen Karton-Sammelplätze aufgehoben.

Wo befindet sich mein Schutzraum?

Alle sollen wissen, wo ihr Schutzraum ist – jetzt schon, also vor einem möglichen Ernstfall. Der Kanton Luzern berechnet monatlich, elektronisch und anhand der neusten Einwohner- und Gebäudedaten die Zuweisung. Sobald es die sicherheitspolitische Lage erfordert, veröffentlicht der Kanton die aktuelle Zuweisungsplanung über mehrere Informationskanäle. Die provisorische Zuweisung ist öffentlich und kann eingesehen werden, auch gibt es eine Webkarte mit den Standorten der Zivilschutzbauten. Weitere Informationen sind abrufbar unter: https://zivilschutz.lu.ch/Unsere_Abteilung/Infrastruktur/Schutzraume



Bitte beachten Sie

Dienstag, 29. September 2026
Kirchenfeiertag St. Michael
(Verwaltung geschlossen)



Gemeinde Beromünster auf Instagram. Folge uns!

Gleich zwei WorldSkills-Kandidatinnen aus Beromünster

Vom 22. bis am 27. September werden Regula Baschung und Alisha Rast, die beide mit Beromünster verbandelt sind, die Schweiz an den WorldSkills in Shanghai vertreten.

Alisha Rast (rechts) ist in Neudorf aufgewachsen und arbeitet bei Wallimann Medien als Polygrafin.

Regula Baschung (links) wohnt in Beromünster und arbeitet beim Kompetenzzentrum Bäckerei Konditorei Confiserie Richemont in Luzern.

An den Ortseingängen Challere, Neudorf und Beromünster West hat die Gemeinde Plakate angebracht, um den beiden Glück zu wünschen.



Plakat zu Ehren der WorldSkills-Teilnehmerinnen beim Ortseingang Neudorf.

Bild: zvg

Nomination für Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster 2026

Der Gemeinderat verleiht jährlich einen Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster. Der Preis wird für spezielle Leistungen verliehen. Die Leistungen können gesellschaftspolitischer, sportlicher, kultureller oder wirtschaftlicher Natur sein. Sie müssen für die Gemeinde Beromünster und deren Einwohner einen Nutzen bringen.

Es können Privatpersonen mit festem Wohnsitz in Beromünster, Vereine und Unternehmungen mit Sitz in Beromünster oder auch lose Verbindungen wie Quartiere, Weiler usw. prämiert werden. Bewerbungen für den Innovationspreis können bis am 12. Oktober

2026 beim Gemeinderat Beromünster, Fläcke 1, 6215 Beromünster oder per Mail an adeline.meyer@beromuenster.ch eingereicht werden. Die Eingaben können durch die Direktbetroffenen oder von dritter Seite eingereicht werden. Der Gemeinderat hat die Möglichkeit, auch nicht eingereichte Projekte zu prämiieren und entscheidet über die Vergabe definitiv. Der Entscheid kann nicht angefochten werden. Der Preis ist mit 1000 Franken dotiert.

Der Gemeinderat verleiht den Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster 2026 an der Orientierungsversammlung vom 17. November 2026.



Preisverleihung im Jahr 2025.

Archivbild: zvg

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberater:innen des Zentrums für Soziales sind auf alle Fragen der frühen Kindheit spezialisiert, von der Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten.

Telefonische Beratung:

Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr, unter Telefon 041 925 18 20

Beratung im Zentrum mit Anmeldung:

Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden wie folgt statt:

Beromünster, im Pfarreiheim St. Stephan

Bahnhofstrasse 9, 6215 Beromünster
(in der Regel 1. Montag und 3. Mittwoch im Monat):
Montag, 5. Oktober 2026
Mittwoch, 21. Oktober 2026
Montag, 2. November 2026
Mittwoch, 18. November 2026

Beratung in Sursee

Termine sind von Montag bis Freitag möglich. Mittwochmorgen von 09.00 bis 11.30 Uhr ohne Anmeldung.



Ort:
Zentrum für Soziales,
Christoph-Schnyder-Strasse 4b.

Unter www.zenzo.ch => Mütter- und Väterberatung, finden Sie weitere Informationen und können Termine direkt online buchen oder melden Sie sich per Telefon 041 925 18 20 oder E-Mail mvb@zenzo.ch.



Das Beratungsangebot ist freiwillig, unentgeltlich und vertraulich.

Ein Pilotprojekt des Kantons Luzern im Rahmen von GUSTAF LU

Die «beni» Web-App und die «beni-Anlaufstelle»

In den ersten Lebensjahren werden entscheidende Weichen für eine gesunde Entwicklung der Kinder gestellt. Mit der «beni» Web-App werden Familien in belasteten Lebenssituationen frühzeitig erkannt und mit der richtigen Fachstelle vernetzt. Somit soll die Selbstwirksamkeit der Eltern gestärkt und die Entwicklung der Kinder nachhaltig gefördert werden.

Mit der «beni» Web-App können (werdende) Eltern von Säuglingen und Kleinkindern im Vorschulalter selbstständig, selbstbestimmt und frühzeitig mögliche Belastungsfaktoren während der Schwangerschaft und Elternzeit erkennen und unkompliziert Unterstützung in Anspruch nehmen.

- Die «beni» Web-App bietet zwei wissenschaftlich anerkannte Fragebogen zur Selbsteinschätzung
- Die «beni» Web-App sensibilisiert und vermittelt Wissen und hilft den Eltern Belastungen frühzeitig zu erkennen.
- Die «beni» Web-App führt zu regionalen Unterstützungsangeboten und zur «beni-Anlaufstelle».

Bei einer Kontaktaufnahme mit der «beni-Anlaufstelle» übernimmt eine Fachperson die koordinierende Begleitung der Familie und vermittelt diese bei Bedarf an geeignete Fachstellen weiter. Die «beni-Anlaufstelle» der Region Sursee-Hochdorf ist beim Zentrum für Soziales angesiedelt.

«beni» bedeutet: Befragung, Beratung, Begleitung, Eltern, Neugeborene, Information und Interaktion. Die «beni» Web-App und die «beni-Anlaufstelle» bilden einen zentralen Bestandteil des kantonalen Projekts GUSTAF LU – Guter Start ins

Familienleben im Kanton Luzern, welches durch die Dienststellen Soziales und Gesellschaft sowie Gesundheit und Sport in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachdisziplinen sowie regionalen Akteuren entwickelt und eingeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter <https://beni.swiss> sowie unter www.gustaf.lu.ch.

beni – Weil Kinder starke Eltern brauchen



26. und 27. September 2026

Kilbi mit Fläcke-Märt

Am Samstag, 26. September 2026, und Sonntag, 27. September 2026, findet die traditionelle Kilbi mit Fläcke-Märt in Beromünster statt. Der Fläcke wird für den Verkehr gesperrt. Wir danken allen Anwohnenden und Geschäftsinhabenden für das Verständnis.

Der Fläcke wird wie folgt gesperrt sein:

Oberer Flecken (Abzweigung Aarauerstrasse bis Staldenrain):

Freitag 18.00 Uhr durchgehend bis Sonntag um 20.00 Uhr.

Unterer Flecken bis Abzweigung Ochsen:

Samstag von 6.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 6.00 bis 20.00 Uhr.

Wir wünschen allen viel Freude und Unterhaltung am Kilbi-Betrieb.

Infos aus dem Ortsmarketing

Es hat noch freie Plätze:

Theaterführung «us em Näihchäschтли»

Es geht weiter mit den Theaterführungen «us em Näihchäschтли». Verbotene Liebe, Tapferkeit, Einfallsreichtum und ein Mord. Erleben Sie die Geschichte von fünf Frauenfiguren live gespielt und hautnah.



Freitag, 18. September 2026, 19 Uhr

Schauspieler: Martina Beer

Treffpunkt: Scholbrunnen

Dauer: 70 Minuten

Kosten: 20 Franken pro Person

Die Führungen werden ab 6 Personen durchgeführt.

Buchen unter:

oder:

<https://www.5-sterne-region.ch/entdecken/museen-fuehrungen/naeihchaeschtl/oeffentliche-fuehrungen/>



Beromünster: fröhner – fräher – möischer

Die Streichführung mit Schnetzmechu geht weiter

Luftgewehr, Muni und Eisenbahn... Mit Schnetzmechu und seinen amüsanten Streichgeschichten aus vergangenen Zeiten entdeckt man auf verwinkelten Wegen im Ortskern von Beromünster die originalen Schauplätze, wo einst Dinge geschahen und Streiche gespielt wurden, wie man sie sich heute nicht mehr vorstellen kann. Alles echt, alles wahr. Mit einem Schnetzmechu gehts ab auf eine schalkhafte Streiftour zu originalen Schauplätzen von fröhner – fräher – möischer!

Komm mit Schnetzmechu auf die Tour und sichere dir ein Ticket:

Samstag, 19. September 2026, 18 Uhr

Samstag, 10. Oktober 2026, 10 Uhr

Samstag, 17. Oktober 2026, 14 Uhr

Samstag, 13. November 2026, 18 Uhr

Erwachsene 25 Franken, Schüler/Lernende bis 16 Jahre 10 Franken
Es können auch individuelle Gruppen gebucht



Bereit für neue Führungen: Roli, Lea und Adi als «Schnetzmechu». Bild: zvg

werden, 250 Franken pro Gruppe.

Tickets und Gruppenbuchungen unter:

<https://www.5-sterne-region.ch/entdecken/museen-fuehrungen/ffm/#tickets>

KIDS BIKE DAY:

Strahlende Gesichter auf dem Sänder-Trail

Am vergangenen Samstag, den 12. September 2026, gehörte der Sänder-Trail ganz den Nachwuchs-Bikern: 25 motivierte Kinder kamen zusammen, um bei der bereits 4. Ausgabe des Kids Bike Day gemeinsam auf zwei Rädern durchzustarten. Bei besten Bedingungen stand ein abwechslungsreicher Tag im Zeichen von Bewegung, Technik und vor allem jeder Menge Spass auf dem Programm. Bevor es auf den Trail ging, feilten die Kids an ihren Grundlagen. Unter fachkundiger Anleitung wurden Bremsmanöver, Sprünge, die richtige Kur-

venttechnik und das Gleichgewicht auf dem Bike trainiert.

Das gelernte Wissen konnten die Kids anschliessend direkt auf dem Sänder-Trail in die Tat umsetzen. Die Begeisterung war den Kindern ins Gesicht geschrieben. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Das Basislager schlug die Gruppe bei der Hockerhütte auf, wo sich die Kids jederzeit erholen und stärken konnten. Am Ende des Tages schauten die Veranstalter in müde, aber durchwegs glückliche Gesichter – ein rundum gelungener Anlass.



Es ist Flohmärt-Zyyt – Es hat noch freie Verkaufstische!

Flohmärt-Begeisterung ist auf dem Vormarsch. Auf den Tischen und Ständen stapeln sich Kleidung, Antiquitäten, Haushaltsgegenstände und vieles mehr. Was für die Besitzer oder die Besitzerin vielleicht zu klein oder nicht mehr zeitgemäss ist, kann für dich ein verborgener Schatz sein, den du schon immer gesucht hast. Fühlst du dich angesprochen? Bist du gerade dabei, dein Zuhause aufzuräumen und möchtest gebrauchte Sachen nicht einfach wegwerfen? Dann

sichere dir an unserem Flohmärt «züg ond sache» am Samstag, 26. September 2026, im Stiftstheater Beromünster deinen eigenen Verkaufstisch!

Standgebühr: Fr. 35.– pro Tisch

Tischgrösse: 75 / 150 cm

Datum: **Samstag, 26. September 2026**

(am Kilbi-Samstag)

Ort: Stiftstheater Beromünster (Festsaal und Schol)

Reservierung & Kontakt:

<https://www.5-sterne-region.ch/flohmart-beromuenster/>

oder über den QR-Code



Fragen vorab? Melde dich bei Jörg Müller unter 079 192 20 25 oder brmu@bluewin.ch. Die Plätze sind begrenzt – sichere dir deinen Verkaufstisch und werde Teil eines lebendigen Flohmärt voller Entdeckungen!

Ausblick

Adventsmarkt in Beromünster – Samstag, 28. November 2026, Centralstrasse